

## Protokoll

### 15. Sitzung der Lokalen Aktionsgruppe Börde-Bode-Auen

am 30.01.2014, von 18.00 bis 20:00 Uhr im Pfarrhaus Westeregeln

anwesend: 7 (von 11) WiSo-Partnern, 5 (von 5) Kommunalvertreter, 2 Vertreter des ALFF,

1 Gast, Frau Viehweg vom Leadermanagement

---

Herr Pfarrer Weber begrüßt alle Mitglieder der Lokalen Aktionsgruppe Börde-Bode-Auen im Pfarrhaus in Westeregeln. Vorab gibt es eine Suppe zu essen.

#### TOP 1 Begrüßung, Protokoll der letzten Sitzung

Herr Schierhorn begrüßt alle LAG-Mitglieder. Zum Protokoll der letzten Sitzung gibt es keine Anmerkungen.

#### TOP 2 Interessenbekundungsverfahren

Frau Viehweg stellt die Inhalte des Interessenbekundungsverfahrens den Mitgliedern der Lokalen Aktionsgruppe Börde-Bode-Auen vor. In Bezug auf eine mögliche Gebietserweiterung wird verabredet, dass ein Gremium aus Herrn Schierhorn, Herrn Döbbel und Herrn Boos zeitnah Gespräche mit der Gemeinde Bördeland führen wird. Frau Schwertfeger klärt hausintern, ob die Stadt Güsten mit allen Ortsteilen Teil der Leaderregion Börde-Bode-Auen werden will, oder ob der Gebietszuschnitt so bleiben soll.

Über die weiteren Punkte der Interessenbekundung wird diskutiert. Im Ergebnis wird Frau Viehweg die Ergänzungen und Änderungen einarbeiten. Eine erneute Abstimmung mit der Lokalen Aktionsgruppe bedarf es nicht. Herr Schierhorn wird die Interessenbekundung der Leaderregion Börde-Bode-Auen fristgerecht an das Finanzministerium weiterleiten.

#### TOP 3 Sonstiges

In diesem Jahr wird der Wettbewerb zur Fortschreibung der Leader- bzw. Regionalen Entwicklungskonzepte ausgeschrieben. Die Erarbeitung des Regionalen Entwicklungskonzeptes wird finanziell von Seiten des Landkreises nicht unterstützt. Dies ist von Seiten der beteiligten Kommunen zu tragen. Das Leadermanagement wird kurzfristig mitteilen, mit welcher Kostengröße zu rechnen ist. Für die Fortschreibung des Regionalen Entwicklungskonzeptes bedarf es 3 Angebote. Auch das Leadermanagement muss nach Anerkennung der Region wieder ausgeschrieben werden. Der Salzlandkreis will zukünftig auch wieder das Leadermanagement finanzieren.

Herr Schierhorn berichtet vom Treffen der LAG-Vorsitzenden im Finanzministerium am 22.01.2014. Nach letzten Berechnungen stehen mit Mitteln u.a. aus dem ländlichen Wegebau noch 5,5 Mio. Euro zur Umverteilung zur Verfügung. Ob diese Mittel tatsächlich alle in den Leadertopf fließen, ist noch unklar. In den nächsten Wochen soll die Sichtung der noch eingereichten Leaderanträge Klarheit schaffen, wie viele Mittel landesweit über Leader noch benötigt werden. Anschließend erfolgt die Mittelumverteilung. Die Leaderregion Börde-Bode-Auen ist noch guter Hoffnung noch 1 bis 2 Projekte bewilligt zu bekommen.

aufgestellt: Gudrun Viehweg, Leadermanager, 03.02.2014